

# Inhalt

Vorwort von Arist von Schlippe .....	9
Geleitwort von Filip Caby und Anke Lingnau-Carduck .....	13
1 Einleitung .....	16
1.1 Die DGSF als Fallbeispiel .....	16
1.2 Unsere Perspektiven .....	18
2 Gemeinnützige Verbände in der Zivilgesellschaft .....	19
3 Vorgeschichte (1971 bis 1998) und Fusionsprozess (1998 bis 2000) der DGSF .....	23
3.1 Die Vorgeschichte der DGSF .....	23
3.2 Die Fusionsverhandlungen .....	28
4 Drei Entwicklungsphasen in der DGSF .....	29
4.1 Strukturen schaffen und konsolidieren (2000 bis 2007) ....	30
4.2 Wachstum und Wirksamkeit fördern (2007 bis 2013) ....	44
4.3 Auf hohem Niveau funktionieren (2013 bis 2019) .....	55
5 Drei Dauerbrenner .....	68
5.1 Wie viel Regulation solls sein? – Vom Zertifikatehändel ....	68
5.2 Wir wollen mitspielen ... – der Kampf um Anerkennung	72
5.3 Geschwisterliebe – das Verhältnis zweier Nachbarverbände .....	78
6 Zentrale Fragen der Verbandssteuerung .....	81
6.1 »Systemisch« als Kern der Identität .....	81
6.2 Diversität: Wer soll dazugehören? .....	83

6.3	Wachstumsprozesse in einem Verband und wie sie aufeinander aufbauen .....	84
6.4	Komplexität: Welche Fülle von Prozessen kann ein Verband verdauen? .....	85
6.5	Steuerung: Mit welchen Mitteln lenkt sich ein Verband? ...	86
6.6	Storytelling: Was erzählt ein Verband über sich selbst? ...	87
7	Ein Tag im Jahr 2038 .....	88
7.1	20.000 Mitglieder, zwei Kammern, drei Berufsverbände – aber nur eine DSG .....	89
7.2	Vorstandsarbeiten ohne Überlastung .....	91
7.3	»Diversity-Koeffizient« und sozial gerechte Beiträge .....	93
7.4	Sieben hauptamtliche Referentinnen .....	93
7.5	Thinktank »Komplexe Politikberatung« .....	95
8	Einige Lernerfahrungen .....	95
9	Literatur .....	98
10	Glossar .....	100
11	Verzeichnis weiterer Abkürzungen .....	104
12	Die Autoren .....	105